

INTERDISZIPLINÄRER WORKSHOP

VOM SCHEINEN-MÜSSEN, UM SEIN ZU KÖNNEN NACHHALTIGKEIT – EINE NORMATIVE FIKTION IN KUNST, WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

19./20.02.2016 • Anmeldung an Regine Herbrik: herbrik@leuphana.de • Eintritt frei
Leuphana Universität Lüneburg • Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg • C 12.001

Geleitet von der Frage nach der *kommunikativen Konstruktion* von Nachhaltigkeit in Kunst und Gesellschaft, beschäftigt sich der Workshop interdisziplinär mit Nachhaltigkeit als einer sozialen Fiktion. Aufbauend auf den vier Säulen der Nachhaltigkeit, die die ökonomische, ökologische, soziale und kulturelle Dimension umfassen, werden sowohl zeitgenössische Kunstwerke als auch wissenschaftliche Beiträge präsentiert und diskutiert.

Welchen Anteil hat die Kunst bei der Schaffung von Aufmerksamkeit und bei der Vermittlung von Nachhaltigkeit? Wie wird im Rahmen der Kunst die „Nachhaltigkeit“ zum Thema? Welche utopischen und dystopischen Entwürfe dienen der künstlerischen Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit als Motive und Schablonen? Welche Rolle spielen Moral und Ethik bei der ästhetischen Darstellung von Nachhaltigkeit?

Die wissenschaftlichen Beiträge bewegen sich nicht *innerhalb* des Nachhaltigkeitsdiskurses, sondern machen ihn selbst zum Untersuchungsgegenstand. Es geht im Workshop darum, dem Imaginären nachzuspüren, das sich in der kommunikativen Konstruktion ‚Nachhaltigkeit‘ niederschlägt.

Was uns daran reizt, ist der Ubiquitätsanspruch der Nachhaltigkeit und die extreme Normativität, der nur noch schwer zu entkommen ist; vielleicht mithilfe der Kunst, die Nachhaltigkeit nicht als einzige Lesart akzeptiert, sondern sie in ein Spektrum anderer ethischer, vielleicht auch religiöser Gesichtspunkte einordnet?

INTERDISCIPLINARY WORKSHOP

SEEMING TO BE TO BECOME REALITY SUSTAINABILITY – A NORMATIVE FICTION IN ART, SCIENCE AND SOCIETY

19./20.02.2016 • Registration: herbrik@leuphana.de • Admission free
Leuphana University Lüneburg • Scharnhorststraße 1, 21335 Lüneburg • C 12.001

Guided by the question of the *communicative construction* of sustainability in art and society the workshop addresses sustainability as social fiction. Based on the four pillars of sustainability, including the economic, ecological, social and cultural dimension, both contemporary art as well as scientific papers will be presented and discussed.

What part does the art play in creating awareness and in the mediation of sustainability? How is ‘sustainability’ produced in the context of art? Which utopian and dystopian designs serve the artistic exploration of sustainability in motifs and stencil? What is the role of morality and ethics in the aesthetic representation of sustainability?

The presented contributions do not move *within* the sustainability discourse, but make itself to the object of investigation. We are concerned to trace the imaginary, that is precipitated in the communicative construction of sustainability.

What excites us is the claim of ubiquity in the construction of sustainability and the extreme normativity, which is only difficult to escape; maybe using the art that does not accepted sustainability as only reading, but arranges it in a range of other ethical, perhaps religious aspects?

Freitag, den 19.02.2016

- Ab 13.00 Uhr Arrival/Ankunft
- 13.30-14.30 Uhr Welcome and Introduction/Begrüßung und Einführung:
Regine Herbrich, Tobias Schlechtriemen, Anita Hosseini, Heike Kanter
- 14.30-15.15 Uhr Dana Gieseke (FuturZwei Stiftung/ Berlin)
Presentation of the project FuturZwei/ Vorstellung von FuturZwei
- 15.15-15.30 Uhr Coffee break/Kaffeepause
- 15.30-16.30 Uhr Melanie King (Künstlerin/ London (UK))
Presentation of her artistic projects/ Vorstellung ihrer künstlerischen Projekte
- Michiko Nitta (Künstlerin/ London (UK))
Presentation of BurtonNitta / Vorstellung des Künstlerkollektivs BurtonNitta
- 16.30-17.00 Uhr Coffee break/Kaffeepause
- 17.00- 17.45 Uhr Sacha Kagan (Leuphana Universität Lüneburg)
Cultures of Sustainability, Cultural Sustainability: "Proving the World more Imaginary"
- 17.45-18.45 Uhr Panel discussion/Abschlussdiskussion
- 19.30 Uhr Dinner/Gemeinsames Abendessen im Buona Sera, Rosenstr. 4

Samstag, den 20.02.2016

- 9.00-9.15 Uhr Einführung
- 09.15-10.45 Uhr Maria Bremer (Freie Universität Berlin)
Narrative planetarischer Einheit. Der kuratorische Anteil an der Konstruktion des Anthropozäns am Beispiel der Ausstellung ,The Whole Earth'
- Anna Carnap (Leuphana Universität Lüneburg)
Dem Imaginären auf der Spur – empirische Zugänge am Beispiel der normativen Fiktion ,Geschlecht'
- 10.45-11.00 Uhr Coffee break/ Kaffeepause
- 11.00-12.30 Uhr Tobias Schlechtriemen (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
Imaginationen von Ganzheit im Nachhaltigkeitsdiskurs
- Anita Hosseini (Leuphana Universität Lüneburg)
Parallelweltlicher Blick auf die Wirklichkeit – Atelier van Liesbouts SlaveCity
- 12.30-13.30 Uhr Lunch break/Mittagspause
- 13.30-15.00 Uhr Final panel discussion/ Abschlussdiskussion